

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Sie haben einen Termin für eine Gastroskopie (Magenspiegelung), bzw. Coloskopie (Darmspiegelung) in unserer Ordination vereinbart.

Sie werden am Tag der Untersuchung nach Durchführung der Maßnahmen laut Informationsblatt optimal vorbereitet sein.

Im Sinne einer transparenten Aufklärung, dürfen wir Sie in diesem Zusammenhang trotzdem im Folgenden über einige Besonderheiten informieren:

### 1. Was Sie für die Untersuchung benötigen

Gastroskopie: - Vorbereitung laut Informationsblatt  
- Einverständniserklärung (ausgefüllt und unterschrieben)  
- Sie müssen nüchtern sein

Coloskopie: - Vorbereitung laut Informationsblatt  
- Einverständniserklärung (ausgefüllt und unterschrieben)  
- ein mittleres bis größeres Handtuch  
- Xylocain-Gel (laut Rezept in jeder Apotheke erhältlich)  
- Sie müssen nüchtern sein

### 2. Einverständniserklärung

Bitte lesen und beantworten Sie vor der Untersuchung die Fragen in der Einverständniserklärung und unterschreiben die Erklärung auf der Rückseite (rechts unten).

### 3. Termin

Bitte kommen Sie zu Ihrem Termin so, dass Sie ca 15 Minuten vor dem vereinbarten Termin in der Ordination sind. Sie müssen sich zuerst im ersten Stock bei der Rezeption anmelden und werden dann sobald wie möglich in den zweiten Stock (in die Untersuchungsräume) weitergebeten. Dort sind noch weitere Vorbereitungen nötig. Wenn Sie später kommen, verzögert sich nicht nur der Beginn Ihrer eigenen Untersuchung, sondern auch der Beginn aller weiteren Untersuchungen nach Ihnen.

#### 4. Untersuchungsvorbereitung

Sie erhalten vor jeder Gastroskopie einen kleinen Becher mit einer Flüssigkeit zu trinken. Diese Flüssigkeit dient dazu, dass der Magen bei der Untersuchung gut eingesehen werden kann.

Außerdem wird vor der Untersuchung ein (bitter schmeckendes) lokales Betäubungsmittel in den hinteren Rachenraum gesprayed. Vor einer Coloskopie werden Sie gebeten sich unten frei zu machen. Sie erhalten stattdessen eine Untersuchungshose. Diese Hose hat auf der Rückseite eine Öffnung.

Die Gastroskopie ist eine unangenehme, jedoch nicht schmerzhaft Untersuchung. Sie können trotzdem auf Wunsch bei der Untersuchung ein Schlafmittel bekommen. Eine Coloskopie nimmt nicht nur deutlich mehr Zeit als eine Gastroskopie in Anspruch, sondern kann (insbesondere bei schwierigen anatomischen Voraussetzungen) abschnittsweise auch etwas schmerzhaft sein. In vielen Fällen ist daher eine Sedierung (= Beruhigung) durchaus sinnvoll.

#### 5. Sedierung (Beruhigung)

ACHTUNG:

- Wenn Sie sich für eine Sedierung entscheiden, dürfen Sie vor der Untersuchung nicht bereits andere Beruhigungsmittel eingenommen haben.
- Vor der Sedierung muss in eine Vene eine Venenverweilkanüle (Venflon) gelegt werden.
- Die Sedierung wird im Interesse ihrer eigenen Gesundheit nur solange aufrechterhalten wie dies absolut sinnvoll (notwendig) ist. So werden Sie z.B. bei einer Coloskopie, während der Phase in der das Gerät eingeführt wird (und somit in der Phase in der Schmerzen auftreten können) nicht bei Bewusstsein sein. Wenn das Gerät wieder zurückgezogen wird, ist mit keinen Schmerzen mehr zu rechnen. Die Sedierung wird in dieser Phase nicht mehr aufrechterhalten. Es kann daher sein, dass Sie einen Teil der Untersuchung „miterleben“. Ähnliches kann für die letzten Momente einer Gastroskopie gelten.
- Kurze Zeit nach einer Sedierung werden Sie sich zwar in den meisten Fällen ganz normal fühlen - Sie dürfen aber aus versicherungstechnischen Gründen keinesfalls ein Fahrzeug lenken.

Weiter Informationen bzgl. Sedierung erhalten Sie im Rahmen des Vorgesprächs in der Ordination.

## 6. Nach der Untersuchung

- Sie bekommen nach der Untersuchung einen Befund und werden von der behandelnden Ärztin, bzw. dem behandelnden Arzt über die ersten Ergebnisse aufgeklärt.
- Wenn Sie keine Sedierung erhalten haben, können Sie nach Hause gehen (oder fahren) sobald Sie den Befund erhalten haben.
- Wenn Sie eine Sedierung erhalten haben, werden Sie nach der Untersuchung von der Untersuchungsliege in einen Lehnstuhl transferiert und ruhen Sie sich auf ärztliche Anordnung hin noch solange aus wie dies notwendig ist (üblicherweise zwischen 30 und 120 Minuten).
- Nach einer Coloskopie können Sie alles essen, bzw. trinken.
- Nach einer Gastroskopie muss das Nachlassen der lokalen Betäubung im Rachenraum abgewartet werden (üblicherweise nach ca 60 Minuten), weil durch die Betäubung auch der Schluckreflex beeinträchtigt wird. Dadurch kann Flüssigkeit, bzw. Nahrung in die Luftröhre (statt in die Speiseröhre) gelangen, was zu gefährlichen Komplikationen führen kann.

## 7. Wartezeiten

Bitte planen Sie am Tag Ihrer Untersuchung ausreichend Zeit ein. Sie haben zwar einen konkreten Termin erhalten, aber es kann trotzdem immer zu Verzögerungen kommen. Die Ursachen dafür sind vielfältig und nicht planbar: Es können Patienten zu spät zur Untersuchung erscheinen, es können Untersuchungen kompliziert verlaufen und somit deutlich länger dauern als geplant, etc... In jedem einzelnen Fall verzögert sich das Programm um den jeweils entsprechenden Zeitfaktor. Wir wollen Ihnen (wie auch jedem anderen Patienten) die Zeit widmen die für eine optimale Befunderhebung und eine optimale Versorgung notwendig ist und bitten daher um Verständnis, dass Ihnen gegebenenfalls Wartezeiten zugemutet werden müssen.

## 8. Weitere Fragen bzw. Informationen

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch während der Ordinationszeiten.

**Endoskopie Hotline: 01 367 13 98**